

St. Michael

aktuell

Ausgabe 02/2008

Inhalt:

Neuer
Bürgermeister-
kandidat für die
nächste Amtsperiode

LAbg. Ing. Manfred
Sampl als Nachfolger
nominiert

Vollversammlung des
Bauernbundes

Umtriebige
Seniorenbund-
Ortsgruppe
St. Michael

Aufsichtsbeschwerde
von LAbg.
Pfeifenberger völlig
ergebnislos!

Umbau Kläranlage
abgeschlossen

Neuer Radweg
Oberweißburg - Fell

Kreisverkehr
St. Michael

Ausgelassene
Weinverkostung der
ÖVP Fraktion im
neuen Weinkeller
von Toni Bliem

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die diesjährige zweite Ausgabe von *St. Michael aktuell* der ÖVP St. Michael informiert Sie wieder über Neuigkeiten aus der Gemeindestube und die Arbeit unserer Mitglieder für unsere Gemeinde.

Wie bestimmt schon großteils bekannt, hat sich unser langjähriger Bürgermeister Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, bei der nächsten Wahl 2009 nicht mehr anzutreten. Als sein Nachfolger konnte unter Zustimmung aller Fraktionsmitglieder unser LAbg. Manfred Sampl gewonnen werden.

Weiters berichten wir über Veranstaltungen in unseren Bündeln und über die erfolgreich abgeschlossenen Baumaßnahmen beim Radweg Oberweißburg – Fell und bei der Kläranlage sowie über den bevorstehenden Baubeginn beim Kreisverkehr in St. Michael.

Informatives Lesen und einen schönen Sommer wünscht

das Team der ÖVP St. Michael

Neuer Bürgermeisterkandidat für die nächste Amtsperiode

Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger wird nach dem Ende seiner 3. Amtsperiode nicht mehr als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stehen. Der Wahl stellt sich Manfred Sampl. Er wurde von der ÖVP St. Michael einstimmig als neuer Bürgermeisterkandidat für 2009 vorgeschlagen.

Mehr Zeit für seine Familie und für seinen Beruf, auf das freut sich Bürgermeister DI Wolfgang Fanninger und gab bekannt: „Ich werde bei der kommenden Wahl im März 2009 nicht mehr antreten. Fünfzehn Jahre lang als Bürgermeister meiner Heimatgemeinde St. Michael zu arbeiten und davor noch drei Jahre als Vizebürgermeister sind eine lange Zeit. Ich möchte keine weitere Periode anhängen, sondern wieder etwas mehr Zeit für andere Dinge haben. Bis zum Ende meiner Amtszeit werde ich selbstverständlich noch mit vollem Einsatz für meine Gemeinde arbeiten. Eine Aufgabe, die mich in den vergangenen Jahren mit großer persönlicher

Freude erfüllt hat“, sagte Bürgermeister Wolfgang Fanninger.

Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger war von 1991 bis 1994 Vizebürgermeister und ist seither Bürgermeister. Unter seiner Federführung wurde unter anderem das neue Gemeindeamt angekauft, die Hauptschule saniert, die Volksschulen im Markt und in Oberweißburg umgebaut und zahlreiche Radwege errichtet. Einer der Höhepunkte in jüngster Vergangenheit waren sicherlich die Sanierung des Kanalnetzes mit der darauf folgenden Ortsgestaltung und dem Ankauf des Scharfetterhauses sowie die Generalsanierung unserer wunderschönen Pfarrkirche.

Daneben kommt Bürgermeister Fanninger vielfältigen Tätigkeiten im Regionalverband und im Bezirk, beispielsweise als Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes, nach.



Zur Wahl im März 2009 übergibt Bgm. Wolfgang Fanninger das Ruder an Manfred Sampl
(Foto: R. Holitzky)

Die Entscheidung erfolgte unter guter Vorbereitung und im besten Einvernehmen mit den Fraktionsmitgliedern der ÖVP St. Michael und Manfred Sampl. Zuerst wurden Gespräche mit dem möglichen Nachfolger geführt, dann die entsprechenden Gremien befasst und daraufhin die Öffentlichkeit informiert.

Salzburger
Volkspartei
St. Michael

Impressum:

St. Michael aktuell 02/2008
Redaktion:
DI (FH) Otto Brandstätter MSc
Herausgeber:
ÖVP 5582 St. Michael/Lg.
Email: volkspartei@bg.at

LABg. Ing. Manfred Sampl als Nachfolger nominiert

„Es ist mir eine Ehre und eine große persönliche Herausforderung, in meiner Heimatgemeinde St. Michael für das Amt des Bürgermeisters kandidieren zu dürfen. Wenn ich gewählt werde, kann ich auf ein bestens bestelltes Haus bauen. Bürgermeister Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger, mit dem mich seit Jahren eine feste Freundschaft verbindet, hat viel wertvolle Arbeit für unseren Ort geleistet, auf die wir aufbauen können“, stellte Manfred Sampl fest. Er freue sich darauf, die Erfahrung aus seinem Beruf und der bisherigen politischen Arbeit im Landtag nun auch in seiner unmittelbaren Heimat einbringen zu können. „Ich möchte die Anliegen von St. Michael, in enger Zusammenarbeit mit allen Parteien und auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus gut vertreten. Bitte helft mir dabei“, schloss Manfred Sampl zuversichtlich ab.

Vollversammlung des Bauernbundes

Bei der diesjährigen Vollversammlung des Bauernbundes erfolgte die Neuwahl der Ausschussmitglieder: Alter und neuer Obmann ist Hubert Neumann (Löß) - seine Stellvertreter sind Karl Schiefer (Örgenhas) und Franz Bliem (Rheinfrank). Weitere gewählte Ausschussmitglieder im St. Michaeler Bauernbund: Peter Bliem (Eselkörg), Edith Bliem (Kasparbäuerin), Josef Lanschützer (Lenger), Albert Schlick (Oberlanschütz), Josef Walcher (Krameter), Johann Sampl (Stöckl).

Die ÖVP St. Michael gratuliert dem neuen Vorstand des Bauernbundes zur Wahl und bedankt sich für die gute Arbeit im Sinne unserer Bauern auch in turbulenten Zeiten.

Umtriebige Seniorenbund-Ortsgruppe St. Michael

Dass sich in der Ortsgruppe St. Michael des Salzburger Seniorenbundes seit Jahren viel bewegt, ist bekannt. So kann das engagierte Team um Obmann Ing. Helmut Kogler auch im Jahr 2008 bereits auf zahlreiche Aktionen zurückblicken. Gleichzeitig konnten im letzten Halbjahr auch 50 neue Seniorenbund Mitglieder begrüßt werden, worüber wir uns besonders freuen!

Heuer fanden bereits ein Erste-Hilfe-Kurs unter der Leitung von Rot-Kreuz-Abteilungskommandant Rupert Griebner und die traditionelle Muttertagsfeier bei guter Bewirtung in der Hapimag statt. Ausflüge an den Königssee mit einer Einkehr in St. Bartolomä und nach Wien unter der Leitung der ortskundigen Hannelore Fanninger rundeten das Angebot ab.

Auch die vom Bezirksobmann Viktor Schachner organisierten Reisen und die Landesreise nach Mallorca waren überaus interessant und unterhaltsam.

Bei der großen Jahreshauptversammlung wurde besonders die Aktion „Einkauf in St. Michael“ hervorgehoben, die es Senioren ermöglicht, in den meisten St. Michaeler Betrieben günstiger einzukaufen. Zudem freute sich der Vorstand über die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Interessante und abwechslungsreiche monatliche Seniorenveranstaltungen des St. Michaeler Seniorenbundes werden jedenfalls auch weiterhin in bewährter Weise stattfinden.



Bayr Franz, Wieland Herta, Bayr Yroni, Nußbaumer Anneliese, Bliem Rosa, Karner Josefine, Schlick Marianne und Pfeifenberger Katharina (vorne v. l.); Bezirksobmann Viktor Schachner, LABg. Ing. Manfred Sampl, Bgm. Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger, Ortsobmann Ing. Helmut Kogler (hinten v. l.) bei der Übergabe der Ehrenurkunden für 15-jährige Mitgliedschaft (Foto: H. Fanninger)

Aufsichtsbeschwerde von LABg. Pfeifenberger völlig ergebnislos!

Herr LABg. Pfeifenberger von der SPÖ hat nach der Ablehnung der Jahresrechnung 2007 durch SPÖ und FPÖ wegen angeblicher Überschreitung der Ausgaben für die Ortsdurchfahrt eine Aufsichtsbeschwerde bei der Salzburger Landesregierung gegen Bgm. Wolfgang Fanninger eingereicht.

Nach Prüfung durch Beamte der Abteilung 11 mussten diese Herrn Pfeifenberger mitteilen, dass durch die Zustimmung der SPÖ und der FPÖ zu den Jahresrechnungen 2005 und 2006 alle Beträge und Summen dieser Jahre genehmigt wurden. Auch 2007 wurde lediglich ein Betrag in der Höhe von € 3.066,- für das Buswartehaus am Postplatz nicht durch die Gemeindevertretung beschlossen – in dieser Sache war jedoch der Bürgermeister berechtigt, die Entscheidung gem. § 40 Gemeindeordnung selbst zu treffen.

Es muss an dieser Stelle festgehalten werden, dass gegenüber der von allen Parteien über drei Jahre budgetierten Summe von € 2.400.000,- für die gelungene Ortsdurchfahrt nur € 2.057.000,- ausgegeben wurden.

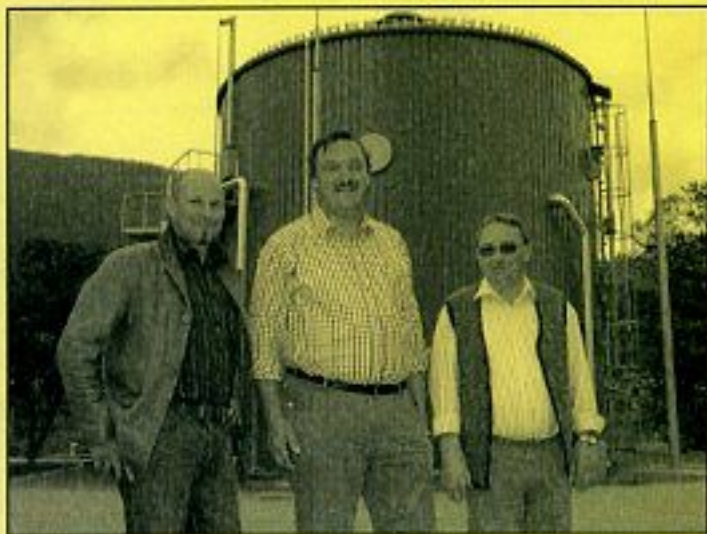
Eine sparsame Verwaltung öffentlicher Gelder durch unseren Bürgermeister, die auch im Schuldenabbau von € 600.000,- und dem Jahresüberschuss von € 70.000,- im Jahr 2007 zum Ausdruck kommt, jedoch vom Landtagsabgeordneten der SPÖ nicht zur Kenntnis genommen werden will.

Umbau Kläranlage abgeschlossen

Mit einem Bauvolumen von ca. € 3,2 Mio. wurde die Erweiterung und Erneuerung der Kläranlage St. Michael abgeschlossen.

Der Reinhaltverband St. Michael besteht aus den Gemeinden St. Michael, Rennweg, Zederhaus und Muhr. Im letzten Jahr wurde die zweite Etappe der Modernisierung des Klärwerkes mit der Erweiterung der Kapazität auf 25.000 Einwohnergleichwerte, der Herstellung eines neuen Belebungsbeckens zur besseren bakteriellen Reinigung des Abwassers und einer neuen Klärschlamm Entsorgung, womit Gas zur Beheizung der Gebäude erzeugt wird, durchgeführt. Mit der Errichtung des Gasturmes und der selbst erzeugten Energie können wesentliche Teile der bisher durch die elektrische Beheizung angefallenen Betriebskosten eingespart werden. Nach den Umbauarbeiten 1999/2000 ist somit der Abschluss der Erneuerung der Anlage aus dem Jahr 1978 erfolgt. Eine klaglose Reinigung der Abwässer - gerade in den Stoßzeiten des Tourismus - ist damit gewährleistet.

Unter dem Obmann des Reinhaltverbandes Bgm. Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger wurde damit ein wesentlicher Beitrag zur Reinhaltung der Mur und der Entlastung der Umwelt geleistet.



Dipl.-Ing Otto Brandstätter, Bgm. Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger, Bau- und Vergabe-Ausschussobmann Ing. Leonhard Kalb bei der Besichtigung der neuen Anlage (Foto: Holitzky)

Neuer Radweg Oberweißburg – Fell

Mit dem Abschnitt Oberweißburg – Lanschützbauer wurde auf Antrag von Bgm. Wolfgang Fanninger die erste Etappe des Radweges St. Michael – Zederhaus fertiggestellt.

Die Abteilung 4 der Salzburger Landesregierung hat unter der Leitung von Ing. Paßrucker und dem Wegmeister Johann Pfeifenberger dieses Bauos in kürzester Zeit geplant und fertiggestellt. Der neue Weg steht also ab sofort zur Benützung zur Verfügung.

Die Gemeinde Zederhaus beginnt heuer mit der Errichtung des Radweges Richtung Lamm – der Zusammenschluss ist für das Jahr 2010 in Aussicht gestellt. Damit konnten die

beiden Bürgermeister Wolfgang Fanninger und Alfred Pfeifenberger dem Radwegenetzplan entsprechend einen wichtigen Schritt zur sicheren Verbindung beider Gemeinden tätigen.



Bgm. Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger und der Obmann der Wirtschaft St. Michael Roland Holitzky begehen den neu errichteten Radweg zwischen Oberweißburg und Fell (Foto: O. Brandstätter)

Kreisverkehr St. Michael

Mit der Zusage des Landes Salzburg zur Errichtung des Kreisverkehrs an der Ortseinfahrt (Hebenstreitkreuzung) haben auch die Grundablöseverhandlungen begonnen.

Die Marktgemeinde St. Michael hat zur Errichtung eines Buserminals das Grundstück von Frau Marianne Zweifler erworben, die Straßenverwaltung ihrerseits ist in Gesprächen mit den Grundbesitzern südlich der Bundesstraße. Der Beginn der Bauarbeiten ist für diesen Sommer geplant und soll zur Entlastung der Bevölkerung gerade auch in der Zeit beitragen, in der die zweite Röhre des Tauertunnels noch nicht befahrbar ist. Die Marktgemeinde St. Michael hat sich verpflichtet von den geschätzten Kosten in der Höhe von € 850.000,- die Hälfte zu übernehmen, wobei Bgm. Fanninger bereits Kontakt mit dem Verkehrsministerium und dem Land Salzburg zur Förderung des Gemeindeanteils aufgenommen hat. Entsprechende Prüfverfahren wurden eingeleitet und das Vorhaben wird von allen Seiten als sehr positiv angesehen. Mit der Errichtung des Kreisverkehrs werden die zehnjährigen Bemühungen und Planungen unseres Bürgermeisters endlich in die Praxis umgesetzt und die Ortseinfahrt wird auch optisch wesentlich aufgewertet. Entwickelt hat den Kreisverkehr für die Straßenverwaltung die Firma AIP (Planer der Ortsdurchfahrt).

Im Auftrag der Marktgemeinde St. Michael wird nun auch ein Geh- und Radweg entlang der B 96 zwischen Kreisverkehr und Einmündung Kaltbachstraße geplant. Mit dieser Maßnahme sollen alle Mitbürger vor allem auf der Au, in der Kaltbach- und Eschengasse sowie im Pfarrfeld eine fußläufige Anbindung ins Gewerbegebiet erhalten. Mit dieser von der ÖVP und ihrem Gemeindevertreter Dipl.- Ing. Otto Brandstätter massiv betriebenen Investition wird der Ort St. Michael wieder ein großes Stück attraktiver und lebenswerter.



Erwin
WIELAND



Abg. Ing. Manfred
SAMPL



Edith
BLIEM



Viktor
SCHACHNER



Inge
OFNER



Hubert
NEUMANN



Ing. Leonhard
KALB



Roland
HOLITZKY



DI (FH) Otto
BRANDSTÄTTER MSc

Ausgelassene Weinverkostung der ÖVP Fraktion im neuen Weinkeller von Toni Bliem

Anton Bliem, ein waschechter St. Michaeler, betreibt seit einigen Jahren gemeinsam mit dem Burgenländer Gerry Pascher die Firma "PB Winetrading" und bietet im Keller des Moserhauses ("Nur Ausgusachts") einen kleinen aber feinen Rahmen für nette Weinverkostungen. Die ÖVP Fraktion St. Michael stattete dem Jungunternehmer neulich einen Besuch ab und so mancher nutzte die Gelegenheit gleich zu einem größeren Weineinkauf.

Ein netter Abend, der vor allem dem Zusammengehörigkeitsgefühl diene, aber auch den Grundgedanken der ÖVP - nämlich die Unterstützung und Förderung heimischer Unternehmen - hervorhob. An dieser Stelle sei Anton Bliem nochmals für die hervorragende Verkostung und Bewirtung in seinem netten Ambiente gedankt und wir wünschen ihm alles Gute für sein Geschäft!



GV Edith Bliem, GV Ing. Leonhard Kalb, GV und Bezirks-Seniorenbundobmann Viktor Schachner, Jungunternehmer Toni Bliem, GV Erwin Wieland, GV und Bauernbundobmann Hubert Neumann, GV Roland Holitzky, Schriftführer Manfred Bliem, Obfrau der Bezirks-Frauenbewegung Helga Gruber, Bgm. Dipl.-Ing. Wolfgang Fanninger, Seniorenbund Obmann Ing. Helmut Kogler, GV Dipl.-Ing. Otto Brandstätter.
(Foto: R. Holitzky)

Einladung zum
ÖVP Stammtisch
 mit den ÖVP Gemeindevertretern
 am 19.06.2008 um 19:00 Uhr
 beim GH Blaswirt in Fell



Sommer 2008



Die ÖVP St. Michael wünscht allen GemeindebürgerInnen einen schönen Sommer und den SchülerInnen erholsame Ferien!

Termine

Gottesdienste im Juni 2008 jeweils um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche bzw. samstags um 19:00 Uhr in Oberweißburg und freitags um 19:00 Uhr in St. Martin

Freitag, 13. Juni 2008, 19.00 Uhr
Restaurant Piazza: *Weintaufe Club 13*

Donnerstag, 19. Juni 2008, 19:00 Uhr
GH Blaswirt: *ÖVP Stammtisch*

Freitag, 27. Juni 2008 Seebühne
Neuhauser: *Jedermann*

Donnerstag, 03. Juli 2008:
Man trifft sich in St. Michael...
(Fa. Aigner Dach gem. mit dem Roten Kreuz St. Michael)

Samstag, 30. August 2008, 9:00 – 18:00 Uhr im Ortsgebiet: *Große Bauernherbsteröffnung der Salzburger Gebirgsgaue*

Freitag, 05. September 2008, 19:30 Uhr
GH Friedrich: *ÖVP Parteitag*

